

## Pressespiegel und Kommentare

zusammengestellt von M. NIEHUIS

**NIEHUIS, M. (2013): Wilhelm PETRY – ein Natur- und Heimatforscher im Nahetal (\*12. Januar 1899 - † 1. November 1944). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 12 (3): 1111-1134. Landau.**

Im Beitrag ist ein ausgesprochen hässliches Zitat aus einer Rezension PETRYS aufgegriffen, das auf stramm nationalsozialistische und antisemitische Haltung zu deuten scheint und auf das bereits Eugeniusz NOWAK und nach ihm Antonius KUNZ kritisch hingewiesen hatten. Dazu sind drei Kommentare eingegangen, die darauf verweisen bzw. die Einschätzung teilen, dass die kritischen Passagen so gar nicht zu den übrigen zitierten Beurteilungen der Person PETRYS und seines Lebenswerkes passen und dass es durchaus vorstellbar sei, dass der Schriftleiter, ein strammer Nationalsozialist, in dessen Publikationsorgan die offenbar bestellte Rezension erschienen ist, die Passage nachträglich eingefügt hat. PETRY hatte sich zwar scharf zur Sache, aber wohl nicht im eigentlichen Sinne des Auftraggebers geäußert; denn bis auf diese eine, eigentlich nicht in den Gesamttenor passende Bemerkung beziehen sich seine sonstigen Aussagen bei aller Häme konkret auf die Avifauna SCHUSTERS, die ja zur Kritik geradezu herausfordert, liefern aber nicht die offenbar erhofften Argumente, politisch gegen SCHUSTER vorzugehen.



Abb. 1: Wilhelm PETRY auf einem Gemälde. Foto: Aus dem Kreismedienzentrum Bad Kreuznach von Julius REISEK übermittelt.